

## **«Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum, ein ermüdendes Exil!» Friedrich Nietzsche**

### Liebes Publikum

Zweifelsohne zählt die Pandemie, die unsere Kultur seit mehr als einem Jahr lahmgelegt hat, zu den schlimmsten Krisen (wenn nicht gar zur schlimmsten überhaupt!) in der Geschichte der Musikgesellschaft von La Chaux-de-Fonds. Unsere Gesellschaft wurde einige Jahre vor der 1900-Wende gegründet und hatte seither zahlreiche Persönlichkeiten der klassischen Musik auf ihrer Gästeliste. Sie begrüßte junge Talente am Beginn einer internationalen Karriere. Unsere Gedanken sind bei all jenen, die ihr Leben der Musik widmen, denn viele von ihnen hatten unter diesem absoluten Stillstand in der Welt der Kulturschaffenden schwer zu leiden. Die Gedanken sind auch bei jenen, die ihre Karriere noch nicht gestartet haben und bei denen das Virus möglicherweise stärker war als ihre Ambitionen. Wir denken aber auch an unser Publikum, das auf geliebte soziale Riten und Gewohnheiten – darunter auch die Konzerte der Musikgesellschaft – verzichten musste.

Aus Solidarität und auf Bitte unserer Abonnenten hat unser Komitee beschlossen, die in 2020 und 2021 annullierten Konzerte nochmals ins Programm aufzunehmen, denn unsere abgebrochenen Saisonverläufe und die Künstler, die ihrer Auftritte beraubt wurden, verdienen eine zweite Chance. Bestimmte Konzerte behalten ihren ursprünglichen Programmablauf, andere erhalten einen «Mehrwert» durch das Mitwirken eines zusätzlichen, nicht minder berühmten Künstlers. Daneben gibt es ein ganz neues Konzert als Hommage an den Belcanto.

Die Musikgesellschaft ist stolz, künstlerische Ausnahmetalente, die an den grössten internationalen Bühnen weltweit unterwegs sind, begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns, Sie – nach so langer Zeit! – in unserem wunderbaren Musiksaal mit seiner legendären Akustik in hoffentlich grosser Zahl, wiederzusehen.

### **Hauptprogramm**

Die Saison startet am 24. Oktober 2021 mit dem Pianisten Alexander Melnikov, Preisträger des *Concours musical Reine Elisabeth* in Brüssel, vor allem mit der *Symphonie fantastique*. Der ukrainische Geiger Valeriy Sokolov steht am 14. November 2021 auf dem Programm, begleitet von seinem langjährigen Partner, dem Pianisten Evgeny Izotov, und dem kanadischen Cellisten Gary Hoffman, Professor an der *Chapelle Musicale Reine Elisabeth* in Brüssel. Zum Jahresende begrüßen wir zwei hochrangige Kammermusikensembles und einen Starsolisten. Am 21. November 2021 startet das *Nash Ensemble of London*, ein Ensemble in aussergewöhnlich hochrangiger Besetzung, darunter u. a. der Sohn von Alfred Brendel. Die *Camerata RCO*, bestehend aus Musikern des *Royal Concertgebouw Orchestra* (künftig Concertgebouworkest), wird am 16. Dezember 2021 vom berühmten Bariton Matthias Goerne als weiterem Gast begleitet. Das Jahr 2022 beginnt mit einem Paukenschlag: Am 16. Januar 2022 dürfen wir uns auf *Les Vents français* freuen, mit ihrem Mitbegründer Emmanuel Pahud. Das *Jerusalem Quartet* brilliert am 28. Januar 2022 mit Schostakowitch, einem seiner Lieblingskomponisten. Die Zweite Wiener Schule lädt am 20. Februar 2022 nach La Chaux-de-Fonds mit dem *Alban Berg Ensemble* und Ariane Haering. Am 24. Februar 2022 begrüßen wir die deutsche Pianistin Ragna Schirmer mit dem *Kammerorchester Stuttgart* und einem Clara Schumann-Programm. Begleitend zum Konzert gibt es am 10. Februar

2022 einen Vortrag im Club 44. Vortragende ist Brigitte François-Sappey; dazu wird am 27. Februar 2022 im Kulturzentrum ABC die Filmbiografie «Song Of Love» über das Ehepaar Schumann gezeigt. Der Film wird eingeführt durch François Lilienfeld, Musikwissenschaftler und Mitglied des Komitees der Musikgesellschaft, den wir in dieser Saison mehrfach hören dürfen. Das Berner Ensemble *Les Passions de l'Âme* und Meret Lüthi werden am 24. März 2022 zu Gast sein, begleitet vom englischen Chor *Somolon's Knot* mit der *Donnerode*. Premiere für die Musikgesellschaft: Am 31. März 2022 werden das *Ensemble Symphonique Neuchâtel* mit seinem neuen Chef Victorien Vanoosten und Patrizia Ciofi, eine grosse lyrische Stimme, zu hören sein. Wir beenden die 129. Saison am 22. Mai 2022 mit dem jungen Solo-Klarinettenisten der *Berliner Philharmoniker* Andreas Ottensamer zusammen mit dem *Kammerorchester Basel*.

### **«Weit mehr als Dinge, die mich überraschen, mag ich Dinge, die mich berühren» François Couperin**

Die **Sonderkonzertreihe** 2021-2022 der Musikgesellschaft La Chaux-de-Fonds setzt auf Entdeckungen. Das *Trio Eclipse*, junge Stipendiaten des Migros-Kulturprozent-Programms 2019 bietet uns am 5. Dezember 2021 ein Konzert, in dem sich Kino und Musik mischen. Am selben Tag wird im Kulturzentrum ABC um 22.00 Uhr der Film *EIN AMERIKANER IN PARIS* gezeigt, mit einer Einführung von François Lilienfeld. Der israelische Pianist Iddo Bar-Shaï und der Schattenmann Philippe Beau (*Cirque du Soleil*) sind die bekannten Künstler, die uns am 12. Dezember 2021 eine «Partition zu vier Händen» darbieten, im Rahmen derer sich die Musik von François Couperin mit chinesischen Schattenspielen mischt. Isabel Villanueva (Bratsche) und François Dumont (Klavier) sind eingeführte junge Musiker und Pädagogen, Preisträger des prestigeträchtigen Wettbewerbs, der auch am 23. Januar 2022 wieder ausgetragen wird. Mit seinen 23 Jahren zeigt Martin James Bartlett eine für sein Alter unglaubliche Reife und Eleganz. Der britische Pianist wird am 3. April 2022 in La Chaux-de-Fonds gastieren. Am Ende des Reigens steht am 8. Mai 2022 das Konzert der *Big Band des Konservatoriums Neuenburg* (BEC) unter der Leitung von Steve Muriset.

Weitere detaillierte Informationen zur Saison 2021-2022 finden Sie auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Konzert